

Maron, Chiaki und die Liebe

wenn die Liebe ihre eigenen Wege geht....

Von abgemeldet

Kapitel 6: Der Anfang eines schönen Tages

So Kapitel 6!

Viel Spaß beim lesen ^^

Maron stand am nächsten Morgen um 10 Uhr auf. „Was für ein toller Tag!“ Sie reckte sich und machte den Balkon auf. „Tolles Wetter! Super zum spazieren gehen...“ Maron machte die Augen zu und genoss die Wärme. Was sie nicht merkte war, dass sie beobachtet wurde (na von wem wohl XD). „Hey, na endlich wach meine Süße?“ Sie schielte zum anderen Balkon herüber, wo Chiaki oben ohne stand und sie anlächelte. (*sabber*) Sie wurde rot. „Was heißt den schon wach? Es ist 10 Uhr und Sonntag, da darf man doch ein wenig länger schlafen. Und außerdem, seit wann bin ich deine Süße?“ „Seit gestern!“ Sie wurde noch röter, weil er sie an den Kuss erinnerte. °Oh man, muss er mich daran wieder erinnern....° „Hey, du Maron, was hast du heute vor? Miyako und Yamato sind nicht da, und meine und deine Eltern fahren zum See, sie werden bestimmt nicht vor 24 Uhr kommen. (naja die fahren nicht NUR an den See hehe) Wir könnten doch was zusammen unternehmen.“ Er schaute sie mit seinem süßestem Hundeblick an. Sie konnte nur lächeln. „Und was bitteschön sollten wir beide machen?“ fragte sie so grantig wie möglich. „Wir könnten doch unseren Tag selber gestalten! Ich komme zu dir oder du zu mir. Uns wird schon was einfallen.“ Er schaute sie herausfordernd an. Maron wusste nicht recht was sie dazu sagen soll. °Naja was kann schon passieren. Sowieso ist niemand weiteres da und ich werde mich langweilen....Aber das was gestern war...der Kuss... ich kann nicht so tun als wäre nichts gewesen....° Sie seufzte. „Also gut, machen wir was zusammen“ Er schaute sie ein wenig überrascht und schrie Jippi!. „Ich muss mich aber erst duschen“ warf sie noch hinein „Macht nichts, ich kann ja mitkommen und wir können zusammen duschen!“ „vergiss es!“ Sie ging zur Balkontür. „Hey Maron!“ „Ja?“ „Ich wollte nur sagen das du echt sexy aussiehst. So solltest du öfters vorm Balkon treten.“ Sie schaute auf sich hinunter wo sie ohne Hose da stand. Sie hatte vergessen sie anzuziehen zum Glück konnte man nicht viel sehen außer die Beine. (Ihr wisst welchen Pyjama ich meine oder?) Doch sie lief feuerrot an und schrie: „Chiaki du Playboy!“ „Hey das ist nur fair, du hast mich ja auch die ganze Zeit angestarrt.“ Er grinste wieder. °Ich liebe es sie zu ärgern!° Sie ging zur Balkontür, sagte „Komm in einer Stunde“ und weg war sie. Chiaki ging auch hinein um sich fertig zu machen.

Maron hatte sich geduscht und fertig gemacht. Sie trug ein blau-gestreiftes

Sommerkleid, passende Flip flops und ihre Harre offen. Es klingelte. Maron ging an die Tür, sie wusste ja wer es war. Sie machte auf und Chiaki küsste sie. Genau wie gestern bei der Nachhilfe. Maron war ganz überrascht und wusste nicht wie sie reagieren soll. Sie schob ihn ins Haus und trennte sich von ihm. „Was soll den das???“ fauchte sie ihn an. „Was den? Darf ich nicht einmal meinen Engel küssen?“ „Ich bin nicht dein Engel!“ „Aber es gefällt dir doch von mir geküsst zu werden, so wie gestern! Als ich für meinen Teil hätte nichts dagegen so geküsst zu werden!“ Maron wurde rot vor Wut und vor Verlegenheit, den er hatte recht! Es gefällt ihr von ihm geküsst zu werden. Sie schaute zuerst in die Luft, dann wieder zu Chiaki der sie nur angrinste. „Ähmm....also was wollen wir machen?“ Sie ging ins Wohnzimmer und setzte sich hin. Sie wollte ablenken und nicht mehr daran denken das er sie schon wieder geküsst hat. Er setzte sich vor ihr auf dem Sofa. °Maron... du verdrehst mir echt den Kopf... °Sie schaute ihn erwartungsvoll an. „Hmm....eigentlich weiß ich es nicht genau“ Er kratzte sich am Hinterkopf. „Ich möchte nur den Tag mit dir verbringen!“ Maron schaute ihn nur an und überlegte. „Hmm... also hier bleiben will ich nicht, dafür ist das Wetter zu schön!“ Sie schaute aus dem Fenster. „Wir könnten doch einen Spaziergang machen!“ „Oder Eisessen gehen!“ „Vielleicht gehen wir zum Vergnügungspark!“ „Ich weiß was: wir gehen zum Vergnügungspark, das wird so ungefähr eine Stunde dauern bis wir da sind. Unterwegs essen wir ein Eis, na wie klingt das?“ schlägt Chiaki vor. „Hmm... könnt ma machen unter einer Bedingung.....“ Chiaki schaute sie fragend an. „Du benimmst dich“ Er lachte. „Was meinst du unter benehmen?“ „Na das du mich nicht auf die Palme bringst!“ „das kann ich nicht! Ich ärgere dich so gern!“ „Ich möchte nur einen tollen Tag haben...“ sagte sie. „Ok dann werde ich es nicht übertreiben“ Chiaki schaute ihr in die Augen. Maron fand das er sie zu lang anschaut und stand auf. „Wollen wir?“ fragte sie und holte ihre Tasche vom Sofa.

Chiaki nahm ihr Hand und ging zum Aufzug. „Hey was soll das?“ fragte sie empört weil er einfach ihr Hand nahm und sie mit schleppte. „Was ist den los Schatz?“ „Ich bin nicht dein Schatz zum tausenden mal“ schrie sie ihn an. „Ich halte nur deine Hand wenn du das meinst“ Er drückte auf dem Knopf für den Aufzug. „Das meine ich ja! Lass mich los!“ Sie zerrte an der Hand doch er lies nicht los. „Warum den? Ich werde dich nie mehr los lassen....“ er grinste und stieg mit ihr in den Fahrstuhl rein. Maron übergab sich ihrem Schicksal, es hatte sowieso keinen Zweck (*hihi* ^^)
Unten angekommen gingen sie Händchen haltend Richtung Park.

Unterwegs redete niemand etwas. Beide hingen ihre Gedanken nach und hielten immer noch Händchen (^=^), „Hmm... du Maron...“ wollte Chiaki ein Gespräch anfangen „Ja?“ Maron war Erleichter das er anfang zu reden, sie konnte diese stille nicht aushalten. Sie seufzte. „Ähmm...wir wollten doch auch ein Eis essen oder?“ Er zeigte auf ein Eiscafé. Eigentlich wollte er frage, warum sie so in Gedanken war und abwesend zu ihm. Er wollte wissen worüber sie denkt was sie machen will, er wollte jeden ihrer wünschen von ihren Augen ablesen. (möchte ich auch gern ^=^, tja das geht leider nicht... -.-) „Hmm... ja könnten wir machen“ Sie schaute gedankenverloren in die Luft. °Er wollte doch was anderes sagen oder? Warum ist er auf einmal so schüchtern..° Sie wurde von ihren Gedanken gerissen, denn Chiaki schleifte sie Richtung Eiscafé. Sie setzten sich auf einem Zweiertisch. (ihr wisst welchen Tisch ich meine oder? So einen runden für zwei Personen...)

Sie setzten sich und die Kellnerin kam schon. Sie lächelte Chiaki an und er lächelte

zurück doch widmete sich gleich der Bestellung. Maron wurde ein klein wenig eifersüchtig °Warum hat er den zurück gelächelt? Naja egal...° Sie versuchte den Gedanken zu verdrängen und sagte „Chiaki, hättest du nicht Lust auf ein Romeo und Julia Eisbecher?“ Er schaute sie verblüfft an und die Kellnerin schmunzelte. Maron schaute sie triumphierend an. °Was hat den Maron auf einmal? Sie ist doch nicht etwa... eifersüchtig? Weil ich die Kellnerin angelächelt habe? Neee... Maron doch nicht, oder?° Er sah wie Maron die Kellnerin anschaute als würde sie sagen 'er gehört mir'. Er lächelte und sagte der Kellnerin „Jop den nehmen wir, also einen Romeo und Julia Eisbecher bitte“ Er grinste Maron an. °Tja Maron, wenn es so ist dann mach ich dich ein klein wenig eifersüchtig...° Er lächelte wieder die Kellnerin an und flüsterte ihr was ins Ohr. Maron schaute dem verdutzt zu. °Was macht den er da° Die Kellnerin lächelte, nickte ab und zu und ging hinter die Tresen. Maron schaute Chiaki mit einem vernichtenden Blick an. Er grinste und ging dann weg und sagte nur „ich muss mal kurz verschwinden“ und weg war er.

Maron hatte währenddessen sich ganze Zeit gefragt wo er war und was er machte. °Was tuschelte er mit der Kellnerin? Und warum ist er immer noch nicht da?...° Genau in dem Moment kam Chiaki und lächelte ihr zu. Sie konnte sein lächeln irgendwie nicht erwidern und schaut ihn nur an. Chiaki erschrak und fragte sie „Was ist den los Maron? Stimmt etwas nicht?“ Sie sah ihn weiter nur an und antwortete „Was hast du da eben mit der Kellnerin geredet?“ Er sah sie an und grinste. „Das wirst du gleich sehen“ und schaute zu der Kellnerin die an den Tresen stand. Sie kam auf die beiden zu. Auf ihrem Tablett hatte sie den Eisbecher mit vielen Rosen und stellte sie auf dem Tisch. Der Eisbecher sah überwältigend aus und die Kellnerin verteilte Rosen auf dem ganzen Tisch. Maron schaute ein wenig verdutzt und schaute zu Chiaki der nur lächelte. „Ich wollte den Eisbecher ein bisschen Romantischer darstellen und sagte der Kellnerin das sie ein paar Rosen holen sollte“ Sie lächelte ihm zu und wurde rot. „Und warum das den? Du hattest doch bestimmt noch was anderes vor oder?...“ Jetzt sah sie ihn direkt an. „Ertappt! Ich wollte dich auch ein wenig eifersüchtig machen“ Er grinste. „Ich und eifersüchtig? Du machst wohl Witze!“ „ach komm schon, so wie du sie angeschaut hast als ich zu ihr gelächelt habe... ich bin nicht blöd“ sein grinsen wurde noch breiter und Maron noch Röter. „Warum musst du das immer machen..“ „Was denn?“ „ Mich immer auf die Palme bringe!“ Er lachte. „Ich habe doch nicht übertrieben oder? Ich sagte doch ich ärgere dich zu gern“ Sie war sauer. Er lächelte und nahm einen Löffel voll Eis. Er nahm Maron an die Taille und setzte sie auf seinen Schoß. „Hey was soll den das!“ Schrie sie. „Ich will dich füttern!“ „Das kann ich auch alleine“ „Ich will das aber machen, also mach AAAAA“ „nagut...“ murmelte sie und ließ sich vom ihm füttern. „ich bin aber immer noch sauer auf dich“ „Du kannst nicht lange auf mich sauer sein“ sagte er und führte den Löffel zu ihrem Mund. „Ach ja, warum bist du dir so sicher?“ „ich weiß es einfach... und jetzt lass uns essen...“ Er führte den Löffel zu ihrem Mund und konnte nicht aufhören zu grinsen.

Fortsetzung Folgt.

Für den Rest muss ich mir noch was einfallen lassen. des aknn a bissi dauern...
I glaub ich schreib langsam num weiter, i krieg kaum Kommentare =(
aber danke an diejenigen die mir welche machen =)

